

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Plastik
in der Umwelt

Quellen • Senken • Lösungsansätze

FONA
Research for sustainability

Macht es die Europäische Union besser? Stärken und Schwächen der EU-Plastikregulierung



Berlin / Darmstadt 15.3.2022

Prof. Dr. Anja Hentschel

Webinar #14: Wo stehen wir im Kampf gegen die globale Plastikverschmutzung? Plastik-Politik(en) zwischen nationaler und internationaler Ebene

Agenda

InRePlast
Instrumente zur Reduzierung
der Plastikverschmutzung



Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Plastik
in der **Umwelt**

Quellen • Senken • Lösungsansätze

- » Kunststoffstrategie und Green Deal
- » Stärken – die EU macht was!
- » Schwächen – die EU macht nicht genug?!
- » Heute - Das passiert aktuell ...
- » Morgen - Das brauchen wir ...

Kunststoffstrategie und Green Deal

InRePlast
Instrumente zur Reduzierung
der Plastikverschmutzung



Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Plastik
in der Umwelt

Quellen • Senken • Lösungsansätze

- » Kunststoffstrategie (2018) - Auswahl
 - » Stärkung des Kunststoffrecyclings (mehr getrennte Sammlung)
 - » Auslaufen des Exports von Kunststoffabfällen
 - » Verbot absichtlich beigefügter Mikroplastikpartikel
 - » Kennzeichnungen und Standards für bioabbaubare Kunststoffe
- » Green Deal (2019) – Auswahl
 - » Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft (2020)
 - » verbindliche Anforderungen an Rezyklatanteile sowie Maßnahmen zur Abfallreduzierung
 - » Maßnahmen gegen Mikroplastikeinträge
 - » Anforderungen an Beschaffung, Kennzeichnung und Verwendung biobasierter, biologisch abbaubarer oder kompostierbarer Kunststoffe
 - » Weitere Maßnahmen gegen Meeresverschmutzung

Stärken – die EU macht was!

InRePlast
Instrumente zur Reduzierung
der Plastikverschmutzung



Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Plastik
in der **Umwelt**

Quellen • Senken • Lösungsansätze

- » „Plastiktüten-Richtlinie“ 2015
 - » Verbot von Plastiktüten oder entgeltliche Abgabe
- » „Einwegkunststoff-Richtlinie“ 2019
 - » Verbote bestimmter Produkte, Vorgaben zur Verbrauchsminderung, Anforderungen an Produktgestaltung (z.B. Informationen) und Kostentragung

Stärken – die EU macht was!



Verbot bestimmter Kunststoffprodukte



Besteck



Teller



Trinkhalme



Rühr-
stäbchen



Luftballon-
stäbe



Wattest-
täbchen

Zielvorgaben für Verbrauchs- minderung



Lebensmittel-
verpackungen



Getränke-
becher

Verpflichtungen für die Hersteller*



Tüten und
Folien-
verpackungen



Filter für
Tabakprodukte



Luftballons



Feucht-
tücher



Lebensmittel-
verpackungen



Getränke-
becher



Fanggerät



@Statista_com

* Deckung der Kosten für die Abfallbewirtschaftung und die Säuberung
der Umwelt sowie für Sensibilisierungsmaßnahmen

Quelle: Europäische Kommission

Stärken – die EU macht was!



- » „Plastiktüten-Richtlinie“ 2015
 - » Verbot von Plastiktüten oder entgeltliche Abgabe
- » „Einwegkunststoff-Richtlinie“ 2019
 - » Verbote bestimmter Produkte, Vorgaben zur Verbrauchsminderung, Anforderungen an Produktgestaltung (z.B. Informationen) und Kostentragung



Stärken – die EU macht was!



Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung



Quellen • Senken • Lösungsansätze

- » „Plastiktüten-Richtlinie“ 2015
 - » Verbot von Plastiktüten oder entgeltliche Abgabe
- » „Einwegkunststoff-Richtlinie“ 2019
 - » Verbote bestimmter Produkte, Vorgaben zur Verbrauchsminderung, Anforderungen an Produktgestaltung (z.B. Informationen) und Kostentragung
- » Delegierte Verordnung zur Verbringung von Kunststoffabfällen 2020
 - » Umsetzung der Änderungen des Basler Übereinkommens 2019 für Europa

Schwächen – die EU macht nicht genug?!

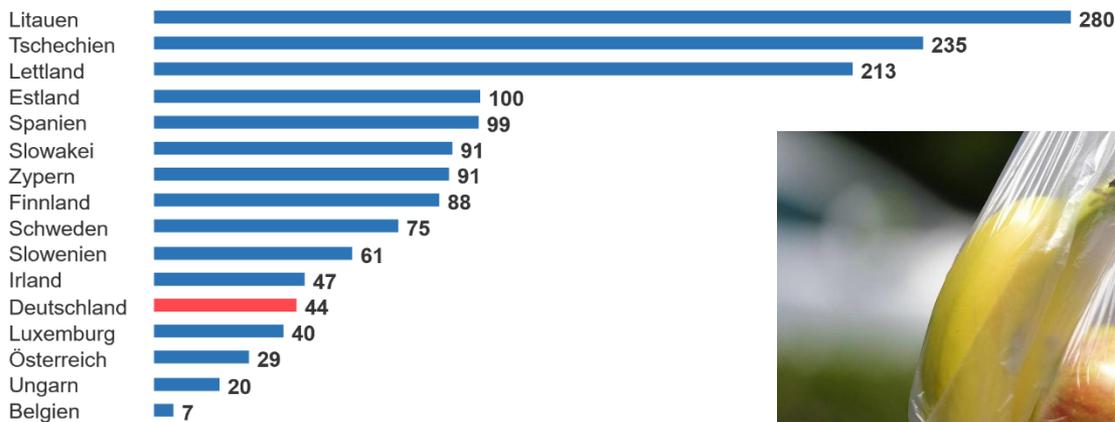


» Plastiktüten-Richtlinie“ 2015

» Nicht erfasst sind z.B. „Hemdchen-Beutel“

Verbrauch von Plastiktüten mit Wandstärke unter 15 Mikrometern 2019

Anzahl pro Kopf in ausgewählten EU-Staaten



Quelle: Eurostat

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022



© imago/epd-bild/Norbert Neetz

Schwächen – die EU macht nicht genug?!

» „Einwegkunststoff-Richtlinie“ 2019

» Nur wenige Produkte

» Nur wenige Anforderungen an die
Produktgestaltung

» Eintragshandlungen
und Reinigungskosten
im Fokus



» Aufklärung, Sensibilisierung, Kennzeichnung und Getrenntsammlung sollen insbesondere Verbraucher:innen zur Eintragsminderung motivieren

**Diese Kunststoffprodukte
sind seit dem 3. Juli 2021 verboten:**

Einweg-Geschirr Fast-Food-Verpackungen* Luftballon-Halter Rühr- und Wattestäbchen To-Go-Becher* Trinkhalme

<https://www.lizenzero.de/> *aus Styropor

FILTER ENTHÄLT KUNSTSTOFF

Heute - Das passiert aktuell...

InRePlast
Instrumente zur Reduzierung
der Plastikverschmutzung



Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Plastik
in der **Umwelt**

Quellen • Senken • Lösungsansätze

- » Beschränkung von Mikroplastik in Produkten (Verabschiedung 2022 geplant)
- » Konsultation zu Rechtsrahmen für biobasierte, bioabbaubare und kompostierbare Kunststoffe (2022)
- » Überarbeitung der Verpackungs-Richtlinie (2021/2022)
- » Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren zu Maßnahmen zur Reduzierung von unbeabsichtigt freigesetztem Mikroplastik aus Reifen, Textilien und Kunststoffgranulat (11/2021)
- » ...

Morgen - Das brauchen wir ...

InRePlast
Instrumente zur Reduzierung
der Plastikverschmutzung



Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Plastik
in der **Umwelt**

Quellen • Senken • Lösungsansätze

- » Aufgabe der produktbezogenen Regulierung
- » Aufgabe der an Verbraucher:innen ausgerichteten Sichtweise
- » Stärkung und Fokussierung der Erweiterten Herstellerverantwortung
- » **Ganzheitlicher und abgestimmter umfassender Ansatz zur Vermeidung des Kunststoffeintrags in die Umwelt**
- » Europäisches Engagement bei der Formulierung eines internationalen Abkommens gegen Plastikmüll



Prof. Dr. Anja Hentschel
Professur für Umwelt- und Energierecht



Hochschule Darmstadt
64295 Darmstadt
Tel.: 0049 (0) 6151 – 16 37942

anja.hentschel@h-da.de